

Theologie 60plus

Wenn Welten zerbrechen

Krisenerfahrungen in der Bibel

4 Matineen

Dienstag, 6. Oktober – 27. Oktober 2026

jeweils von 09.30 - 12.30 Uhr

Pfarrei St. Andreas, Neuwiesenstrasse 17, 8610 Uster

Krisen gehören zur menschlichen Erfahrung: Verlust, Krankheit, Gewalt, enttäuschte Hoffnungen oder das Gefühl, dass vertraute Sicherheiten zerbrechen.

Auch die Bibel erzählt von Angst und Verlassenheit, von Schuld und Scheitern, von zerstörten Hoffnungen und bedrohten Gemeinschaften. Die Bibel beschönigt solche Erfahrungen nicht. Sie gibt ihnen Sprache, hält Klage aus und fragt nach Gott dort, wo Gewissheiten zerbrechen.

Die vierteilige Reihe fragt danach, wie biblische Texte Krisen wahrnehmen, deuten und verarbeiten. Im Zentrum stehen Erfahrungen des Einzelnen, der Gemeinschaft, Jesu selbst und der Welt im Horizont der Johannesoffenbarung. Dabei zeigt sich: Biblische Krisentexte eröffnen Räume, in denen Schmerz, Zweifel, Widerstand und Hoffnung zur Sprache kommen.

Jede Matinee verbindet eine kompakte Einführung mit Gespräch und gemeinsamer Lektüre ausgewählter Texte. Ein Angebot für alle, die die Bibel als lebensnahe Stimme neu entdecken möchten.

Programm

Dienstag, 6. Oktober 2026

Die Krise Jesu – „Warum hast du mich verlassen?“

Kreuz, Gottesferne und die Erfahrung der Verlassenheit

Dienstag, 13. Oktober 2026

Die Krise des Einzelnen – Klage gegen das Verstummen

Psalm 22 und die Frage nach Gott im Leid

Dienstag, 20. Oktober 2026

Die Krise der Gemeinschaft – Wege aus der Enttäuschung

Die Emmausjünger und die verlorene Hoffnung

Dienstag, 27. Oktober 2026

Die Krise der Welt – Untergangsbilder und neue Horizonte

Die Johannesoffenbarung zwischen Katastrophe und Hoffnung

Referent

PD Dr. theol. Franz Tóth

Bibelpastoraler Mitarbeiter im

Theologisch-pastoralen

Bildungsinstitut TBI

und Privatdozent an der Universität Zürich



Hinweise

Kurskosten

CHF 160.00 für alle 4 Matineen

Ort

Pfarrei St. Andreas, Neuwiesenstrasse 17, 8610 Uster

Anmeldung und Auskunft

Bis 16. September 2026 an

info@tbi-zh.ch oder per Post an:

Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI

Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

Tel. 044 525 05 40